CANLIO LEGAL CENTER

Business Continuity & Disaster Recovery Policy

Vorgehen fuer Betriebsstabilitaet, Wiederherstellung und Notfallprozesse.

VERSION	GÜLTIG AB	AKTUALISIERT
1.0	2026-07-13	2026-07-13

1. Zielsetzung

Die **Can Lead GmbH** verfolgt das Ziel, die Plattform **Canlio** auch bei außergewöhnlichen Ereignissen möglichst schnell wiederherzustellen und die Auswirkungen auf Kunden, Geschäftsbetrieb und Daten auf ein Minimum zu begrenzen.

Business Continuity (Geschäftskontinuität) und Disaster Recovery (Wiederanlauf nach schwerwiegenden Störungen) sind feste Bestandteile unseres Sicherheits- und Risikomanagements.

Diese Richtlinie beschreibt die organisatorischen Grundsätze, nach denen wir auf technische Störungen, Sicherheitsvorfälle und außergewöhnliche Ereignisse reagieren.

2. Schutzziele

Unsere Maßnahmen orientieren sich insbesondere an folgenden Schutzzielen:

- Verfügbarkeit
- Integrität
- Vertraulichkeit
- Authentizität
- Nachvollziehbarkeit
- Wiederherstellbarkeit
- Geschäftskontinuität

Dabei verfolgen wir das Ziel, kritische Plattformfunktionen auch unter außergewöhnlichen Bedingungen möglichst schnell wieder verfügbar zu machen.

3. Mögliche Störungsszenarien

Unsere Notfallplanung berücksichtigt insbesondere Ereignisse wie

- Hardwaredefekte,
- Serverausfälle,
- Datenbankfehler,
- Netzwerkstörungen,
- Cloud-Ausfälle,
- Stromausfälle,
- Internetstörungen,
- Cyberangriffe,
- DDoS-Angriffe,
- Ransomware,
- Fehlkonfigurationen,
- Softwarefehler,
- versehentliche Datenlöschungen,
- Sicherheitsvorfälle,
- menschliche Fehlbedienung,
- Naturereignisse,
- behördliche Maßnahmen,
- sowie sonstige außergewöhnliche Ereignisse.

Nicht jedes Szenario führt zwangsläufig zu einer Betriebsunterbrechung.

Die tatsächliche Reaktion richtet sich nach Art, Umfang und Auswirkungen des jeweiligen Ereignisses.

4. Notfallorganisation

Für sicherheits- oder betriebsrelevante Ereignisse bestehen interne Entscheidungs- und Kommunikationsprozesse.

Je nach Art des Vorfalls können insbesondere beteiligt sein:

- Geschäftsführung,
- technische Leitung,
- Softwareentwicklung,
- Systemadministration,

- IT-Sicherheit,
- Datenschutz,
- Support,
- sowie externe technische Dienstleister.

Die Verantwortlichkeiten werden intern dokumentiert und regelmäßig überprüft.

---

5. Datensicherung

Zur Reduzierung möglicher Datenverluste werden geeignete Datensicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Je nach Art der Systeme können hierzu insbesondere gehören:

- Datenbanksicherungen,
- Snapshot-Technologien,
- Systembackups,
- Konfigurationssicherungen,
- Infrastrukturbackups,
- Versionshistorien,
- sowie weitere Sicherungsverfahren.

Backups dienen ausschließlich der Wiederherstellung produktiver Systeme.

Die Can Lead GmbH überprüft regelmäßig die Funktionsfähigkeit ihrer Wiederherstellungsverfahren.

---

6. Wiederherstellung

Nach Eintritt eines schwerwiegenden Vorfalls werden geeignete Maßnahmen zur Wiederaufnahme des Betriebs eingeleitet.

Hierzu können insbesondere gehören:

- Fehleranalyse,
- Isolierung betroffener Systeme,
- Wiederherstellung aus Backups,
- Infrastrukturmigration,
- Neuinstallation betroffener Komponenten,
- Datenvalidierung,
- Sicherheitsüberprüfung,

- Funktionstests,
- sowie kontrollierte Wiederinbetriebnahme.

Die Reihenfolge der Wiederherstellung richtet sich nach der Kritikalität der jeweiligen Systeme.

---

7. Kommunikation

Bei erheblichen Störungen informiert die Can Lead GmbH betroffene Kunden in angemessener Weise.

Die Kommunikation kann insbesondere erfolgen über

- das Kundenportal,
- E-Mail,
- Statusseiten,
- Supportkanäle,
- oder weitere geeignete Kommunikationswege.

Soweit zum Zeitpunkt der Erstinformation noch keine vollständigen Erkenntnisse vorliegen, werden Informationen nach Verfügbarkeit fortlaufend ergänzt.

---

8. Kontinuierliche Verbesserung

Nach jedem sicherheits- oder betriebsrelevanten Vorfall erfolgt – soweit angemessen – eine interne Nachbereitung.

Hierzu können insbesondere gehören:

- Ursachenanalysen,
- technische Verbesserungen,
- organisatorische Anpassungen,
- Aktualisierung interner Prozesse,
- Verbesserung der Dokumentation,
- Optimierung der Sicherheitsmaßnahmen,
- sowie Anpassungen bestehender Notfallkonzepte.

Business Continuity verstehen wir als kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

9. Unser Anspruch

Die Can Lead GmbH verfolgt das Ziel, Canlio dauerhaft als stabile, ausfallsichere und vertrauenswürdige Enterprise-Plattform zu betreiben.

Obwohl sich außergewöhnliche Ereignisse niemals vollständig ausschließen lassen, investieren wir kontinuierlich in unsere Infrastruktur, Sicherheitsmaßnahmen und Wiederherstellungsprozesse, um Risiken zu minimieren und unseren Kunden einen zuverlässigen Plattformbetrieb zu ermöglichen.

Unternehmensdaten

Can Lead GmbH
Leerer Landstraße 29
26629 Großefehn
Deutschland
Geschäftsführer: Necati Can
Registergericht: Amtsgericht Aurich
HRB: 208028
Website: www.canlio.de